

Pressemitteilung

11. November 2023

Wilhelminenhofbrücke schnellstmöglich errichten - Hoffmann: "Bezirksamt muss Infrastruktur und Neubauentwicklung zusammendenken"

Die CDU-Fraktion der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick fordert das Bezirksamt auf, die Planungen für die Wilhelminenhofbrücke in Schöneeweide zu beschleunigen und zum Abschluss zu führen. Dies geht aus einem entsprechenden Antrag zur kommenden BVV hervor.

Der CDU-Fraktionsvorsitzende Dustin Hoffmann: "Nachdem das Mammutprojekt Behrens-Ufer als Großbaustelle bereits Form annimmt, vertrödelt das Bezirksamt hier wichtige vorbereitende Maßnahmen: Hier entstehen mehr als 10.000 neue Arbeitsplätze. Dementsprechend muss dafür auch rechtzeitig eine angemessene Verkehrsanbindung gewährleistet sein. Darauf hat zurecht auch der Regierende Bürgermeister beim Spatenstich hingewiesen. Das Bezirksamt muss jetzt den Quartiersneubau und die erforderliche Infrastruktur endlich zusammendenken und zügig alle notwendigen Maßnahmen für den Bau der Brücke - sowohl für Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer - treffen."

Mit dem Neubauprojekt Behrens-Ufer soll direkt an der Spree ein modernes Gewerbestadtquartier unter anderem mit Büros, Laboren, der Hochschule und ein Technologiezentrum sowie Gastronomie-, Einzelhandels- und Kulturangeboten entstehen. Angesichts der Bedeutung der geplanten Brücke für das Projekt hatte Berlins Regierender Bürgermeister, Kai Wegner, den Bezirk kürzlich in einem Zeitungsinterview öffentlich in die Pflicht genommen. Der Bezirk müsse entscheiden, ob es eine Brücke für Fußgänger und Radfahrer werden solle oder ob auch Autos darüberfahren sollen. Dann könne man über entsprechende Förderungen reden. Diese Entscheidung muss der Bezirk nun schnell treffen.

Die geplante Brücke ist bereits Teil der Planungen des Bebauungsplans 9-14. Bereits 2010 hatte die BVV Treptow-Köpenick das Bezirksamt aufgefordert, die Planungen für das Vorhaben voranzutreiben. Neben einer überfälligen Verkehrsanbindung zwischen den Ortsteilen Ober- und Niederschöneeweide standen schon damals verbesserte Standortbedingungen zur Ansiedlung neuer Unternehmen im Fokus.

Pressekontakt:

Dustin Hoffmann, Fraktionsvorsitzender

Dustin.hoffmann@cdu-fraktion-tk.de, 0176 67 64 47 00